

Goldener Herbst

## Festival in Lörrach und Schopfheim bietet die ganze Bandbreite der Kirchenmusik

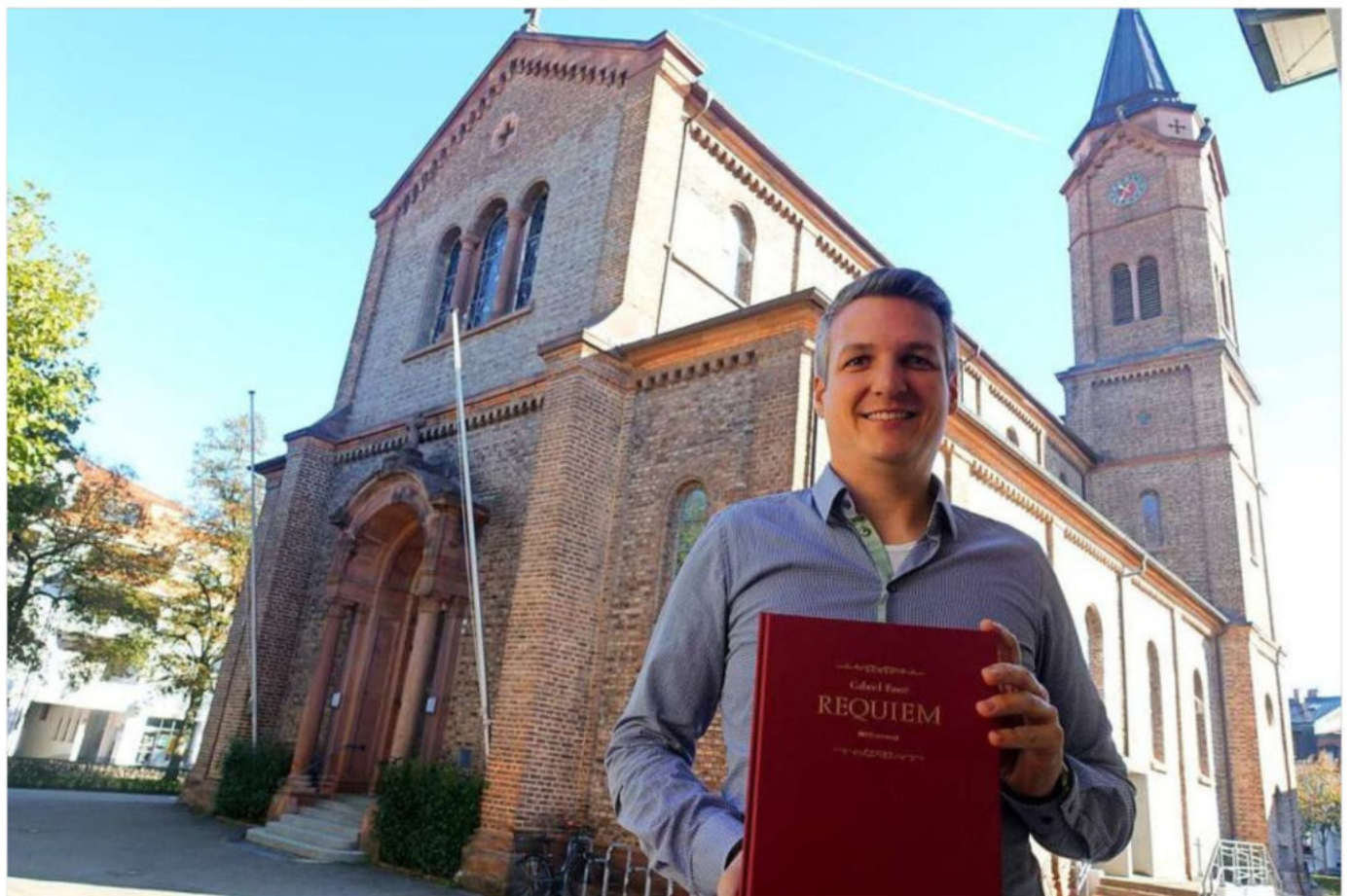


Von Roswitha Frey

Di, 11. Oktober 2022 um 07:00 Uhr

Kreis Lörrach

Das Ökumenische Musikfestival "Goldener Herbst" beginnt am 23. Oktober. Es bietet bis 13. November zwölf Veranstaltungen in sechs Kirchen – in Lörrach und Schopfheim.



Andreas Mölder, der mit Herbert Deininger die künstlerische Leitung hat, vor der Kirche St. Bonifatius in Lörrach Foto: Roswitha Frey

"Wir haben wieder ein buntes und vielfältiges Programm zusammengestellt", kündigt Kirchenmusiker und Kantor Andreas Mölder die Konzertreihe "Goldener Herbst" vom 23. Oktober bis 13. November an. Das vierte ökumenische Festival der Kirchenmusik, das wegen der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben werden musste, beinhaltet zwölf Veranstaltungen in sechs Kirchen, vorwiegend in Lörrach.

Der katholischen Kirchengemeinde Lörrach und Inzlingen und der evangelischen Kirchengemeinde Lörrach als Veranstalter ist es ein Anliegen, gerade in der Zeit der Gedenktage wie Allerheiligen und Allerseelen den Zuhörern "tröstliche und versöhnliche Musik voller Licht und Hoffnung" mit auf den Weg zu geben, wie Mölder sagt. Er teilt sich mit Herbert Deininger die künstlerische Leitung.

### Ökumenische Verbundenheit



Die Chorleiter bringen mit ihren Kirchenchören und Vokalensembles "die ökumenische Verbundenheit" in gemeinsamen Konzerten zum Ausdruck. Die Evangelische Kantorei Lörrach unter Leitung von Deininger und der katholische Kirchenchor St. Bernhard Schopfheim unter Mölders Leitung führen zusammen das Requiem von Gabriel Fauré auf, am 12. November in der Kirche St. Bernhard in Schopfheim und am 13. November in der Stadtkirche Lörrach. Der Großchor umfasst 70 Sängerinnen und Sänger, davon etwa 40 aus Schopfheim und 30 aus Lörrach. Bisher wurde getrennt geprobt, doch nun beginnt die gemeinsame Probenphase, erzählt Mölder beim Pressegespräch.

**Im Porträt:** Andreas Mölder ist Kantor der Schopfheimer Bernhardspfarre und auch in Lörrach tätig. Er ist auch Chorleiter. **Dort sei er eher der Gelassene, sagt Mölder.**

Begleitet werden die Chöre von einem Orchester aus Profimusikerinnen und -musikern der Region. Als Solisten wurden die Sopranistin Mirjam Striegel und der Bariton Manfred Plomer, der an der Lörracher Musikschule unterrichtet, gewonnen. Neben dem Hauptwerk singt der Chor Faurés "Cantique de Jean Racine", außerdem erklingt als instrumentales Werk Faurés "Elégie" in einer Orchesterfassung von Hansjürgen Wäldele.

### **Kammerchöre tun sich zusammen**

Teile aus Faurés Requiem werden mit Orgelbegleitung schon beim Eröffnungsgottesdienst in St. Bonifatius am 23. Oktober aufgeführt. Für ein weiteres gemeinsames Projekt tun sich die Kammerchöre von Deininger und Mölder, Viva Voce und Cappella Leonis, zusammen: Sie singen am 6. November in der St. Josefkirche in Brombach die Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz, begleitet von Violone und Truhenorgel. Ferner stehen kleine geistliche Konzerte von Schütz auf dem Programm. Auch beim Abschlussgottesdienst am 13. November in der Stadtkirche sind die Kammerchöre mit Vokalmusik von Schütz beteiligt.

### **Spirituell-musikalische Stunde zur Nacht**

Etwas Besonderes bietet Mölders Chor Canto Allegro, der mit 30 Sängerinnen und Sängern besetzt ist, am 4. November in St. Bonifatius mit einer spirituell-musikalischen Stunde zur Nacht. Bei Kerzenschein sollen religiöse Texte und sakrale Musik eine mystische Stimmung verbreiten. Der Motettenchor Lörrach singt unter Leitung von Joss Reinicke am 30. Oktober in St. Fridolin in Stetten Werke von Brahms, Mendelssohn, Puccini und Esenvalds: Unter dem Titel "Lux aeterna" wird ein Bogen gespannt von der Romantik bis in die Moderne.

"Orchester trifft Orgel" heißt es beim Eröffnungskonzert am 23. Oktober in der Kirche St. Bonifatius mit dem Jugendsymphonieorchester der Regio Basiliensis unter Leitung von Aurelia Weinmann-Pollak und Andreas Mölder (Orgel). Gespielt werden Werke von Rossini, Händel, Vivaldi und Dvorák. "Wir hoffen, damit auch junges Publikum in die Kirche zu holen", so Mölder. Auch kleinere und solistische Besetzungen sind zu erleben: ein Liederabend mit der Sopranistin Susanne Hagen und Organist Herbert Deininger am 27. Oktober in der Stadtkirche, ein Orgelrecital mit dem Freiburger Domorganisten Matthias Maierhofer am 1. November in St. Bonifatius und das Streichquartett Vielsaitig mit "Romantischen Klängen aus Böhmen und Frankreich" am 8. November in der Kirche Rötteln. Die Röttler Kirche ist erstmals Konzertort beim "Goldenen Herbst", da die Christuskirche wegen Renovierung nicht genutzt werden kann.

### **Gedanken zu Tod, Trauer, Licht und Hoffnung**

"Vom Chorgesang über orchestrale Werke bis zur Orgel decken wir eine große Vielfalt ab", sagt Mölder. Auch stilistisch bilde das Festival "die ganze Bandbreite der Kirchenmusik" ab. Passend zur Jahreszeit spiegle die Musik Gedanken zu Tod, Trauer, Licht und Hoffnung.

**"Goldener Herbst"** vom 23. Oktober bis 13. November. Die Chorkonzerte mit Faurés Requiem und das Konzert des Motettenchors kosten Eintritt, für die anderen Konzerte gilt freier Eintritt und Kollekte. Vorverkauf SAM's Musikhaus Lörrach, Telefon 07621/84460. Info: <http://www.goldener-herbst.net>

---

Ressort: [Kreis Lörrach](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Di, 11. Oktober 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Ganze Bandbreite der Kirchenmusik](#)

---

## Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)

90 Tage BZ-Online für 9 €

[Jetzt testen!](#)